I'm not a robot

Jede Form der Gewalt in der Kindererziehung hat Folgen, auch ein Klaps auf den Po oder die Finger. Drohen, Strafen und Schimpfen wirken sich brigens genauso negativ auf die Kindsentwicklung aus. Heute, am 20. November, ist der Internationale Tag der Kinderrechte: wichtig fr die kindgerechte gewaltfreie Erziehung.In diesem Artikel gehts um:
Wo fngt Gewalt in der Erziehung an? Was bedeutet kindgerechte gewaltfreie Erziehung? Laut werden, drohen und schimpfen sind auch anerkannte Gewalt und haben Folgen! Die Wahrheit ber gewaltfreie Kindheit in Deutschland Die Folgen von einem Klaps auf den Po und emotionaler Gewalt in der Erziehung Gewaltfreie und kindgerechte Erziehung
bedeutet, Kinder ohne krperliche oder seelische Strafen zu erziehen. Statt Druck und Strafen stehen Respekt, Empathie und klare Kommunikation im Mittelpunkt. Kinder lernen durch Vorbilder, nicht durch Angst. Dieses soziale Lernen, also Abschauen, bewirkt tatschlich mehr, als Kindern etwas zu erklren! Die gewaltfreie Erziehungsform strkt die
Beziehung, das gegenseitige Vertrauen, die emotionale Entwicklung und das Selbstbewusstsein. Gewalt gegen Kinder beginnt nicht erst bei krperlichen bergriffen wie einem Klaps auf dem Po oder die Finger. Gewalt startet mit Schimpfen, laut werden, Demtigung, Liebesentzug oder Einschchterung, das ist emotionale und psychische Gewalt. Auch
bermiger Druck oder Ignorieren der Bedrfnisse eines Kindes gelten als Gewaltformen. Sie haben dieselben Langzeitfolgen wie krperliche Gewalt.Dazu kommen wir etwas spter nochmal. Doch davor noch wichtiges zur Definition: Denn viele Menschen assoziieren bei dem Wort Gewalt, dass es um Schlagen oder sexuelle Gewalt geht. Es sind jedoch vor
allem psychische Misshandlungen, die am hufigsten vorkommen. Psychische Misshandlung beginnt bereits dort, wo ein Kind Erniedrigung erfhrt:Wenn du nicht aufhrst, setzt es etwas! So will ich dich nicht um mich haben, ab in dein Zimmer! Wenn du dich anstellst, gehe ich jetzt ohne dich! Aus dir wird nie was!Diese Stze erniedrigen dein Kind und
machen ihm Angst. Dazu gehrt auch, dass Eltern mit Strafe, Isolation, Liebesentzug oder sonstigen Mitteln drohen, um ihr Ziel zu erreichen. Auch diese Art der Gewalt in der Erziehung hat Folgen.Wenn du jetzt denkst, das ist ja alles halb so wildDas gehrt bei der Kindererziehung eben dazu oder dass du es ja selbst auch so erlebt und gut verkraftet
hast Dann nimm dir bitte ERST RECHT ein paar Minuten Zeit und lies diesen Beitrag zu Ende.Im Folgenden werden die Aussagen durch aktuelle Studien belegt. Krperliche Strafen, sind in Deutschland seit 2000 gesetzlich verboten. Dabei wird nicht zwischen schwerwiegenden Prgelstrafen oder nur einem Klaps auf den Po oder Ohrfeigen
unterschieden! Durch die Durchsetzung des Verbots von krperlichen Strafen ist es mglich, dass vermehrt psychische Gewalt angewendet wird. Psychische und emotionale Gewalt haben dieselben Auswirkungen und Langzeitfolgen fr Kinder wie krperliche Gewalt! Psychische und emotionale Gewalt sind demnach genauso gefhrlich, jedoch weniger
sichtbar und in der ffentlichkeit weitestgehend toleriert. Darunter fallen: Anschreien, Isolieren, Nichtbeachtung, Drohungen und vieles mehr. Eltern, die selbst emotionale oder krperliche Strafen erlebt haben, erziehen auch ihre eigenen Kinder mit erhhter Gewaltbereitschaft! Kindgerechte gewaltfreie Erziehung bedeutet nicht Das hat mir auch nicht
geschadet, sondern bietet dem Kind beste Voraussetzungen, indem auf jegliche Form der Gewalt verzichtet wird! Frauen sind hufiger dazu bereit, einen Erziehungsneustart zu leben, whrend Vter und Grovter tendenziell eher erhhte Gewaltbereitschaft mitbringen und an dieser festhalten. Auch Institute wie Kindergrten, Krippen und Schulen bentigen
besondere Beobachtung, da gesellschaftlich ein nicht optimaler Umgang mit Kindern weitgehend akzeptiert wird. Gewalt in der Erziehung ist unabhngig von soziokonomischen Faktoren. Es gibt jedoch auch eine sozial tolerierte Form der Vernachlssigung, wenn Kinder durch die Berufsttigkeit der Eltern zeitweise oder regelmig sich selbst berlassen
sind. Dabei macht es keinen Unterschied, ob Erwachsene aus Unwissenheit oder berzeugung so handeln. Anders als vielfach angenommen, wird Gewalt hufig gerade durch diejenigen ausgebt, die den Kindern am nchsten sind.Mehr Infos zur Definition von Gewalt an Kindern findest du in den FAQ der UNICEF. Deutschland ist eines von 60 Lndern,
das ein Gesetz zum Schutz der Kinder erlassen hat. JEDES Kind in Deutschland hat seit 2000 das Recht, gewaltfrei aufzuwachsen (Bundesgesetzblatt, Nr 48 vom 7. 11. 2000).Seit Inkrafttreten des Gesetzes wurde regelmig eine Studie veranlasst, um die Entwicklung der Einstellung zu Krperstrafen und Erziehung in Deutschland zu beobachten (Link
zur Studie in den Quellen).Die Studie von Prof. Dr. med. Jrg Fegert erhielt den treffenden Spitznamen Ein Klaps auf den Po hat noch keinem Kind geschadet, denn fast jeder zweite Deutsche glaubt, dass Gewalt in der Erziehung notwendig sei! Obwohl dies per Gesetz verboten ist Die Studie zeigt auerdem, dass die Mehrheit der Deutschen
Erziehungsberechtigten tatschlich auch mit krperlichen und emotionalen Strafen ihrer Kindererziehung Nachdruck verleiht. Meist aus der Not heraus, weil sich die Eltern nicht mehr anders zu helfen wissen, wenn das Kind nicht hrt. Kinder mit besonderen Ausgangslagen haben hufig ein besonders hohes Risiko fr Gewalt in der Erziehung & Folgen.
Deswegen findest du hier im Blog, in meinen Trainings und Beratungen auch Inhalte dazu. ber psychische und emotionale Gewalt und deren Auswirkungen muss gesprochen werden, weil ein Umdenken notwendig ist!Auerdem mssen vor allem Informationen zugnglich werden, die Alternativen zu krperlicher oder verbaler Gewalt gegen Kinder
aufzeigen. Deswegen werden sogar in den internationalen Kinderrechten, Artikel 12 der Kinderrechtskonvention, der UN auch Eltern Trainings empfohlen. Die letzte Studie ist aus dem Jahr 2020. Seit Beginn der Studienreihe sah man eine deutliche Reduktion der Gewaltbereitschaft in der Erziehung zumindest massive krperliche Strafen betreffend.
Seit 2016 gibt es kaum Verbesserungen in den Ergebnissen.Man vermutet eine unsichtbare Verschlechterung durch die Covid-19-Pandemie, als Eltern mit Kindern zu Hause in der Betreuung und im Homeschooling unter tglicher Doppelbelastung an die Grenzen ihrer Belastbarkeit und darber hinaus kamen (UNICEF, 2020).Die zum Teil (unabhngig
von der Pandemie) geuerte Vermutung, dass Strafen abhngig von der sozialen oder Einkommensschicht intensiviert seien, ist nicht der magebliche Faktor! Eltern, die jedoch selbst krperliche oder emotionale Zchtigung (unabhngig von sozialer Schicht oder Einkommen) erfahren haben, zeigen eine grerene Bereitschaft, ihre Kinder gewaltvoll zu
regulieren.Dabei ist hervorzuheben, dass Eltern, die selbst nur emotionale Gewalt erlebt haben, auch eher bereit sind, krperliche Gewalt einzusetzen.Demnach ist es besonders wichtig, auch emotionale Gewalt zu unterbinden, um nachhaltig die Bereitschaft zu krperlicher Gewalt in unserer Gesellschaft auszuschlieen.Professor Fegert stellt
diesbezglich fest, dass junge Frauen und Mtter vernderungsbereiter sind. Ihnen gelingt weit hufiger ein Neustart, wie auch das Projekt Meine Kindheit Deine Kindheit gezeigt hat. Es erscheint wichtig, Vter und Grovter besonders zu adressieren. Bei ihnen ist die Vorstellung Was mir nicht geschadet hat, wird auch meinem Kind oder Enkel nicht
schaden noch am weitesten verbreitet.Dabei geht es explizit nicht darum, den Kindern nicht zu schaden, sondern es geht bei gewaltfreier Erziehung darum, Kindern bestmgliche Entwicklungsbedingungen zu geben. Gewalt verletzt Kinder krperlich und seelisch. Sie zerstrt Vertrauen, schwcht das Selbstwertgefhl und kann Angst, Scham, Rckzug und
Agressionen auslsen. Dadurch bedeutet sie auch distanzierte Beziehung zu den Eltern. Langfristig fhrt die erlebte Gewalt hufig zu emotionalen Problemen, Verhaltensauffligkeiten oder Bindungsschwierigkeiten. Kinder brauchen Schutz, Sicherheit und einfhlsame Begleitung, um gesund und stark aufzuwachsen. Deshalb hat Gewalt auch nicht ein
Klaps auf den Po, Schimpfen oder Drohen keinen Platz in einer wirksamen und respektvollen Erziehung. Professor Jrg Fegert betont im Ergebnis der Studie, dass entwrdigendes Erziehungsverhalten, also nicht nur reine Krperstrafen, erhebliche Auswirkungen auf die Kinder haben. Er nennt in diesem Kontext ebenso das Anschreien, das Kind zu
isolieren (= ins Zimmer schicken) oder nicht mehr mit ihm zu sprechen.Die Langzeitfolgen nach psychischer Misshandlung und Vernachlssigung sind nicht geringer einzuschtzen als nach dem Erleben krperlicher Gewalt in der Kindheit oder Jugend (Clemens, Huber-Lang et al. 2018 und Witt, Brown et al. 2019).Das Wort Misshandlung lsst besonders
schwerwiegende Flle vermuten. Jedoch definiert sich Misshandlung dadurch, dass Gewalt gegen Kinder durch Menschen ausgebt wird, die eigentlich fr ihren Schutz verantwortlich sind. Ausschlaggebend ist demnach nicht die Schwere der Tat, sondern wer sie ausfhrt, beispielsweise Eltern.Kinder, die Gewalt erleben, sind massivem Stress
ausgesetzt.Ihr Bedarf nach Sicherheit und Geborgenheit wird durch Gewalt bedroht. Dies kann ihre psychische und krperliche Entwicklung stark beeintrchtigen: Viele betroffene Kinder fhlen sich wertlos und ohnmchtig, verlieren das Vertrauen in Erwachsene und sich selbst, entwickeln weniger Selbstvertrauen und leiden unter Angst oder sogar
Depressionen.Die Gewalt kann zudem ihre Fhigkeit, zu lernen und positive Beziehungen einzugehen, beeintrchtigen und hat langfristige Folgen: sogar sptere wirtschaftliche Auswirkungen (Habetha, Bleich et al. 2012): Auerdem wurden eine signifikante Verringerung der Lebensqualitt, sowohl psychische als auch somatische Gesundheitsprobleme
nachgewiesen (Hughes, Bellis et al. 2017). Auch beispielsweise bei der Kinderschutzhotline werden die FachberaterInnen am seltensten auf emotionale Misshandlung angesprochen. Doch die Daten sind eindeutig, diese fhrt zu ebenso schlimmen Langzeitfolgen wie krperliche und sexuelle Gewalt. Obwohl derzeit, im Gegensatz zum Schlagen, in der
ffentlichkeit selten Personen kritisch darauf reagieren.Du kannst einen wertvollen Beitrag dazu leisten ein Umdenken zu starten! Viele Infos fr kindgerechte, gewaltfreie Erziehung findest du hier im Blog, ich freue mich immer sehr wenn die Artikel weiterempfohlen werden.Auch wenn du deine eigene Art der Erziehung verbessern willst, helfe ich dir
gerne! Du willst zum Beispiel lernen, wie du Grenzen setzt ohne Hrte, wie du das Selbstbewusstsein deines Kindes strkst und wie du dabei geduldig bleibst? Soforthilfe in meinen Trainings fr Eltern. Oder melde dich fr ein individuelles Coaching fr ein kostenfreies Erstgesprch. Ich freu mich auf dich! Es sind vor allem psychische Misshandlungen, die
am hufigsten vorkommen.Wenn du nicht aufhrst, setzt es etwas! SO will ich dich nicht um mich haben, ab in dein Zimmer! Wenn du dich anstellst, gehe ich jetzt ohne dich! Aus dir wird nie was!Das ist keine kindgerechte gewaltfreie Erziehung. Denn diese Stze erniedrigen dein Kind und machen ihm Angst. Das schadet deinem Kind genauso wie
Schlge! Um ein Kind zu erziehen, berlege dir, welche Eigenschaften, Werte und Verhaltensweisen wnschenswert sind und Lebe diese vor! Dein Kind lernt, was du tust, nicht was du sagst! Deine Bereitschaft ist erhht auch psychische oder physische Gewalt in der Erziehung anzuwenden? Du bist in dem Glauben aufgewachsen, dass dies in der
Erziehung bentigt wird? Es geht allerdings anders: kindgerechte, gewaltfreie Erziehung gibt es. Es geht auch ohne Klaps auf den Po.Gerade fr dich ist es sehr wichtig, die Erkenntnisse zu Bindungs- und bedrfnisorientierter Erziehung kennenzulernen und zu identifizieren, wann du in erlernte Verhaltensmuster verfllst! Eltern, die sich eine innigere
Beziehung zu ihren Kindern wnschen, haben manchmal den Eindruck bereits zu viel falsch gemacht zu haben. Und dann erst recht, sprich mit deinem Kind darber. Ob klein oder gro. Der erste Schritt fr kindgerechte gewaltfreie Erziehung kann bereits der Schritt in Richtung von etwas Groem und Neuem sein. Schieb es nicht vor dir her.Wenn ltere
Menschen sagen, was sie bereuen, dann sind es fast immer die Dinge, die sie nicht getan oder aufgeschoben haben. Niemand bereut es zu viel Zeit mit seinen Kindern verbracht zu haben oder zu viel mit ihnen gesprochen zu haben! berforderte Eltern, tendieren zu hherer Gewaltanwendung. Eine Prvention ist Hilfe und Untersttzung und das Streuen
von Wissen zu gewaltfreien Handlungsalternativen.Deine Nachbarn mit Baby sind total erledigt, weil sie ein Schreibaby haben? Biete an, fr sie einkaufen zu gehen. Schlft das Baby im Kinderwagen? Vielleicht knntest auch du es eine Runde im Kinderwagen schieben, damit die Mama mal schlafen kann.Doch hufig sprechen Eltern nicht ber ihre
berlastung. Sei aufmerksam, wenn du erschpfte Eltern siehst. Anstelle von Mom-Shaming ist ein Angebot zur Hilfe, wirklich das, was sie brauchen. Quellen Habetha, Bleich et al. 2012: A Prevalence-Based Approach to Societal Costs Occurring in Consequence of Child Abuse and NeglectHughes, Bellis et al. 2017: The effect of multiple adverse
childhood experiences on health: a systematic review and meta-analysisUNICEF vollstndige Studie 2020 aktuelle Einstellung zu Krperstrafen und elterliches Erziehungsverhalten in Deutschland, 2020.Witt, Brown et al. 2019: Prvalenz, Verlauf und Folgen multipler und kombinierter Typen von Kindesmisshandlung fr dich und dein Kind bekommst du
gleich hier als Online Video Training. Grnderin von Coachiba, Unternehmerin und zweifache Mama. Alle Coachiba Blogbeitrge sind selbst verfasst, regelmig aktualisiert und umfangreich recherchiert. Marina hat eine sehr sympathische Art die Themen rber zu bringen. Ich habe die Kapitel mehrfach angesehen und nehme jedes Mal noch mehr fr mich
mit. Die animierten Kurzvideos werde ich nie wieder vergessen knnen, einfach toll! KatharinaOnline Elterntraining Dieses Training ist um vieles professioneller als viele berufliche Trainings, die ich bisher online gemacht habe. HeikoOnline Training Es hat sich wahnsinnig viel gendert. Es fhlt sich ein bisschen wie eine Mischung aus Wunder und
Superkraft an. Durch Marina haben wir gelernt unsere Tochter richtig zu verstehen. KundenstimmeElterncoaching Diesen fr mich neuen Blickwinkel auf mein Kind kann ich gar nicht mehr vergessen. Alleine dadurch bin ich viel geduldiger. BenjaminOnline Elterntraining Es ist fr Jeden was dabei! Ich bin ein riesen Fan von Marinas Arbeit. Es steckt
viel Wissen und Arbeit drin und hat toll aufbereitete berraschungen mit denen ich berhaupt nicht gerechnet habe. LisaOnline Elterntraining Ich finde die Abwechslung im Training sehr gelungen. Gerade die unterschiedlichen Blickwinkel, Ideen und die vielen Beispiele machen dieses Training fr mich so besonders. VeronikaOnline Elterntraining Im
Training waren viele bungen und Anstze komplett neu fr mich und sehr hilfreich. Und das, obwohl ich vorher schon viel gelesen habe. IngridOnline Elterntraining Danke, dass du dieses tolle Training gemacht hast. Ich bin begeistert. ElenaOnline Elterntraining Fr mich war das Training beruflich - als Lehrerin - sehr interessant. Aber auch als Mutter.
Es ist sympatisch, kreativ und sehr gut gelungen. SabineOnline Elterntraining Marina stellt Fragen, die zum Nachdenken anregen, und findet immer die richtigen Beispiele, um die Dinge zu veranschaulichen. Wir haben sehr viele tolle, umsetzbare Lsungen bekommen. KundenstimmeElterncoaching In der Frankfurter Allgemeinen erschien heute ein
Text ber Carol Platt Liebaus Buch Prude: How the Sex-Obsessed Culture Damages Girls. Darin stellt die Amerikanerin die These auf:Die berwltigende Lektion, die Teenagern heute ringsum vermittelt wird, lautet: Sexy sein ist das hchste Ziel, wichtiger als Intelligenz, Charakter und was eine Frau sonst noch erreichen kann.Mdchen mssten sich heute
sexuell aggressiv verhalten, weil das die einzige Mglichkeit sei, um Anerkennung und Bewunderung zu bekommen. Denn:In einer Kultur, die Paris Hilton feiert ebenso wie Stringtangas oder Songs wie My Humps,, in dem Busen und Hintern als Sex-Magnet gepriesen werden, gibt es fr weibliche Zurckhaltung oder Werte, die nichts mit Sex-Appeal zu
tun haben, nur sprliche Anerkennung.Als Schuldige macht Liebau die Medien und berraschung! die Mtter der Mdchen aus. Sie seien zu bequem, bei ihren Tchtern Verbote durchzusetzen und wrden selbst keine traditionellen Werte vorleben, weil sie dem Jugendwahn verfallen seien. Liebau konstatiert entsetzt, dass sich junge Frauen heute freiwillig
und ohne Not die uralten Verhaltensmuster der Weibchen-Rolle wieder aneignen.Liebaus Kritik scheint nicht vollkommen unangebracht (wer sich beispielsweise an Prinzessinnenbad erinnern mag), aber ihre Schlussfolgerung ist dann doch mehr als merkwrdig: Amerika solle seinen Mdchen wieder beibringen, prde zu sein: Es sei nie zu spt, sich im
Kampf um Amerikas Zukunft zu engagieren und auf einer Kultur zu bestehen, die Sexualmoral hochhlt und ihre Jugend schtzt. Uff.(Dank an Doro fr den Link) Von Rechtsanwalt Werner Siebers Ratgeber - Strafrecht Mehr zum Thema: Strafrecht, Kinderpornografie, Kinderpornos, Strafen, Strafbarkeit, Besitz 4 von 5 Sterne Bewerten mit: Die aktuelle
Fassunghat 184b StGB am 27.1.2015 erhalten. Die Strafbarkeit wurde durch die Ausdehnung der Definition einer kinderpornografischen Schrift erweitert. Auerdem wurde die Obergrenze des Strafrahmens fr den Besitz und das Verschaffen von Kinderpornografie (KiPo) in 184 b Abs3StGB auf drei Jahre Freiheitsstrafe erhht und die
Versuchsstrafbarkeit eingefhrt. Zu beachten ist dabei, dass bei Taten nach "altem" Recht, also vor Januar 2015, die Hchststrafe bei zwei Jahren gelegen hat und ausschlielich danach zu verurteilen ist. Justiz geht mittlerweile hrter gegen den Besitz von Kinderpornos vor Die Tendenz der Rechtsprechung ist erkennbar, in diesem Bereich immer
strenger zu bestrafen. Man mag darber diskutieren knnen, ob damit der Missbrauch der Kinder, die fr das Erstellen von Kinderpornos (KiPos) herhalten mssen, eingeschrnkt werden kann, das ndert nichts an der Tatsache, dass jedenfalls in Deutschland immer hrter bestraft wird und von vielen Staatsanwaltschaften auch bei geringer Anzahl von
aufgefundenen Kinderpornos tatschlich angeklagt und nicht mehr eingestellt wird. Beschuldigte sollten sich frhzeitig anwaltliche Hilfe holen Es empfiehlt sich insoweit, frhzeitig einen Rechtsanwalt / Fachanwalt fr Strafrecht einzuschalten und zu beauftragen, um ggf. im Vorfeld nach grndlicher Aktenanalyse Lsungen zu suchen, die nicht zwingend
mit einer Anklage und damit ffentlicher Hauptverhandlung vor einem Gericht verbunden sind. Dazu gehren Einstellungen oder Strafbefehle, die, sollten sich die Sanktionen im angemessenen Rahmen bewegen, allemal angenehmer fr den jeweiligen Betroffenen sind als eine Verhandlung vor Gericht. In diesen sensiblen Bereich kann man schneller
geraten als man denkt, insbesondere, was Dateien angeht, die auf einen Computer geladen oder auch nur mit einem solchen angesehen werden. Die Investition in Verteidigerkosten - wenn der Verteidiger sich auch in diesem Bereich aktiv professionell engagiert - werden sich in der Regel auszahlen und knnen, wenn sich auch nicht immer, drastische
Folgen vermeiden. Das knnte Sie auch interessieren Strafrecht Keine Aussagen bei der Polizei wie seid ihr aufgewachsen bzw. von euren eltern bestraft worden?und fandet ihr das zu der zeit und wie steht hier heute dazu rckblickend? ...kompletten Beitrag anzeigen mir wurde auch richtig der hintern versohlt, wenn ich was schlimmes gemacht habe
54% ich habe nie krperliche zchtigung erfahren 17% meine eltern haben mich auch bei kleinigkeiten geschlagen 13% ich habe einen klapps (= LEICHTER TAPPSER AUF HAND o. HINTERN, TUT NICHT WEH) bekommen 9% ich habe ohrfeigen bekommen, wenn ich was richtig schlimmes angestellt hatte 8% 127 Stimmen meine eltern haben mich
auch bei kleinigkeiten geschlagen Hallo ! Strafen in Form von Schlgen, waren in meiner Kindheit keine Seltenheit, leider. Aber es ging nicht nur mir so. Es kam eher selten vor, das ein Kind, nicht in irgend einer Art und Weise, geschlagen wurde.Der Hintern musste, bei Einigen herhalten, manchmal die Hnde, und wir Mdchen bekamen meistens
Watschen (Ohrfeigen). Ich htte lieber meinen Po hingehalten, als mein Gesicht, aber meine Mutter war offensichtlich anderer Meinung. Auch bei meinen Freundinnen klatschten Watschen regelmig durch die Gemuer, mit oft sichtbaren Spuren (Rtungen, Schwellungen). Das wurde langsam zur Gewohnheit und auch berechenbar: Je mehr Respektvoll
ich mich den Mitbrgern gegenber verhalten habe, desto weniger Schlge bekam ich auch. Hatte ich etwas "ausgefressen", brauchte ich mich jedenfalls nicht wundern, wenn ich was auf die Gosch bekam.Meine Tchter wurden, von mir, jedenfalls auch mit Ohrfeigen bestraft , und es hat ihnen den ntigen Respekt gelehrt, wie auch mir damals. mir wurde
auch richtig der hintern versohlt, wenn ich was schlimmes gemacht habe ...aber so weit ich wei, wurde mir nur 1x der Hintern versohlt. Obwohl es besser fter so gewesen wre! Stattdessen wurde mir hinter den KOpf geschlagen (wovon ich Kopfschmerzen bekam) oder ich erhielt Stubenarrest oder wurde angemotzt. Von letzteren Methoden halte ich
gar nichts, von einem Hintern voll sehr viel. DAs ist auch in 15 Minuten durch und keine SAche von nem halben oder ganzen Tag (Stubenarrest), und auch nicht mit nachtrglichen Schmerzen (Kopf) oder Schden verbunden (Kopf etc.). Es hilft nur zu Respekt, Ordnung, Regeln und Einsicht. Aber es mu mit ausdrcklicher Ermahnung, ohne Willkr, und
darf nicht bei Kleinigkeiten erfolgen. Dann ist es richtig und gut. Siehe auch meinen Kommentar bei Sascher. "Denn wen der HERR liebt, den zchtigt er wie ein Vater den Sohn, den er gern hat."(Sprche 3,12) "Steckt Torheit im Herzen des Knaben, /die Rute der Zucht vertreibt sie daraus."(Sprche 22,15) "Rute und Rge verleihen Weisheit, /ein
zgelloser Knabe macht seiner Mutter Schande." (Sprche 29,15) "Zchtige deinen Sohn, so wird er dir Verdruss ersparen /und deinem Herzen Freude machen."(Sprche 29,17) Beug ihm den Kopf in Kindestagen; /schlag ihn aufs Ges, solange er noch klein ist, sonst wird er strrisch und widerspenstig gegen dich /und du hast Kummer mit ihm."(Sirach
30,12) "Lass nicht ab, den Knaben zu zchtigen; denn wenn du ihn mit der Rute schlgst, so wird er sein LebenA behalten" (Sprche 23,13) A) gemeint ist das ewige Leben, weil er sonst seinen Eltern ungehorsam wird/sie missachtet und Gott somit ebenso. PS: Wer sich als Christ bezeichnet, der lese mal, was Jesus ber die Schriften der Bibel sagte: Sie
waren fr ihn absolut verbindlich und glaubwrdig, er belegte damit seine Aussagen u.s.w.. Wer Gott nicht glaubt, stattdessen aber irgendwelchen Lehren, die angeblich pltzlich alles besser wissen, kann demzufolge auch kein Christ =Nachfolger von Jesus sein. Man sehe mal in die Schulen und ffne auf den Strassen und beim Einkaufen die Augen, was
aus diesen Kindern wird, die so "modern" erzogen werden! ich habe nie krperliche zchtigung erfahren Antiautoritre Erziehung sag ich nur... ;-) Aber ich denke auch, dass krperliche oder seelische Gewalt kein Mittel zur Erziehung ist. Meine Kinder werden nicht antiautoritr erzogen, aber ich kme nie auf die Idee meinen Kindern - egal auf welche Art -
Gewalt anzutun. Ein Kind das Gewalt erfhrt, wird nicht erzogen, sondern gebrochen und dann nach dem Willen der Eltern geformt. mir wurde auch richtig der hintern versohlt, wenn ich was schlimmes gemacht habe ... und es war meistens auch angebracht! Hat mich zweifellos vor Schlimmerem bewahrt, denn bloes Einreden oder irgendwelchen
Psychostrafmanahmen (aufs Zimmer gehen o.,) htten mich nicht ernsthaft Ma und Grenze gelehrt. Als Kind findet man es nicht gut (wie man es ja auch oft nicht gut findet, etwas Ntzliches zu tun), hinterher zahlt es sich aber aus. Vorausgesetzt, die Eltern tun es mit Bedacht. Nutzer, der sehr aktiv auf gutefrage ist im Thema Erziehung mir wurde auch
richtig der hintern versohlt, wenn ich was schlimmes gemacht habe mein vater war sehr streng und das wre rckblickend gar nicht ntig gewesen, denn ich war ein sehr ruhiges kind und hab nur ganz selten mal bldsinn gemacht. um mich wurde sich nicht viel gekmmert, da beide eltern vollzeit arbeiten waren und an den wochenenden und in den ferien
wurde ich dann bei den omas geparkt. meine tochter wchst vllig gewaltfrei auf und wir kmmern uns sehr viel um sie, sie ist sozusagen unser mittelpunkt. sie ist ein ganz liebes mdchen und macht uns so viel freude, nur sehr dumme menschen, die sich mit worten nicht wehren knnen, greifen zu krperlicher gewalt. Von wem? Wie? Wofr? Wann?Wie
denkt ihr heute darber? ShutterstockWer in den 70er- oder 80er-Jahren ein Kind war, wird sich noch gut daran erinnern. Ob am Strand, am See oder im Bad, Kleinkinder liefen nackt herum. Das war sowohl fr die Kleinen als auch fr die Groen selbstverstndlich. Schiefe Blicke deswegen gab es jedenfalls kaum. Manche Papis und Mamis werden sich
vielleicht daran erinnern, wie sie als Kinder ihren nackten Popo im Sand gewlzt und beim Wasserholen im Meer wieder saubergewaschen haben. Oder daran, wie herrlich befreiend es war, wenn die nasse, am Popo klebende Badehose, in der sich kiloweise Sand angesammelt hatte, endlich abgestreift wurde. Ich entscheide situationsbedingt. Im
beengten Raum eines Bades fhlt sich Nacktsein fr mich unnatrlich an. Am See und am Meer drfen bei uns alle nackt sein jeder soll sich frei bewegen, ohne Synthetik auf der Haut.Birgit W., zweifache Mutter aus Graz Der Anblick nackter Kinderhintern in Strandbdern gehrte zum Sommer wie Twinni und Himbeerkracherl. Heute ist er schon fast ein
No-Go. Statt mit nackertem Popo graben kleine Mdchen in damenhaften Bikinis im Sand. Kleine Buben tragen konsequent Badehose, whrend sie im seichten Wasser plantschen oder auf den Liegewiesen herumsausen. Und das, obwohl Kleinkinder das Nackigsein beim Baden im Sommer bekanntlich lieben. Das wissen auch die meisten Eltern.
Trotzdem sind viele Mamis und Papis verunsichert und fragen sich, was nun richtig sei: Badekleidung oder Nacktbaden? Tatsache ist: Wer sein Kleinkind nackt im Bad oder am Strand herumlaufen lsst, erntet zusehends besorgte Blicke oder wird gar ermahnt. Viele Badeanstalten haben inzwischen eine generelle Badehosenpflicht eingefhrt. Unter
Eltern und Experten wird hei darber diskutiert, ob Kinder in der ffentlichkeit nun nackt sein drfen oder nicht. Woher kommt die breite Aufregung ber kindliche Nacktheit? Wie viel davon ist Panikmache und wie viel davon begrndete Sorge? Mein Fnfjhriger schmt sich, wenn er sich ffentlich umzieht, und will immer in die Kabine. Freiwillig wrde er nie
nackt baden, und ich wrde es auer Haus auch nicht zulassen. Man wei nie, wer da schaut und sich aufgeilt.Andrea G., zweifache Mutter aus Wien Der Tenor der Badehosenfraktion lautet: es geht vor allem um den Schutz der Kinder. Wovor mssen Kinder heutzutage tatschlich vermehrt geschtzt werden? Fakt ist, dass wir im Vergleich zu frheren
Zeiten gegenwrtig ein erhhtes Bewusstsein fr Kindesmissbrauch haben. Zu Recht. Denn wo seinerzeit vielleicht noch fters weggeschaut wurde, wird heute ein lebhafter Diskurs gefhrt, und Sexualstraftaten werden auch entsprechend geahndet. So ist es beispielsweise laut aktueller Rechtslage auch strafbar, Kinder und Jugendliche nackt zu
fotografieren, um Aufnahmen zu verkaufen oder zu tauschen. Unzhlige bekanntgewordene Missbrauchsflle sowie Skandale rund um Kinderpornografie im Netz spielen laut Experten fr die ffentliche Wahrnehmung der Thematik eine groe Rolle. Der Schutz unserer Kinder steht freilich auer Frage. Wovor Experten allerdings warnen: Eltern sollten sich
durch die Diskussionen ber Missbrauchsflle nicht allzu sehr verunsichern lassen. Die Endlosaufbereitung von Skandalen in den Medien haben viele Menschen so verunsichert, dass sie Gefahren sehen, wo keine sind, sagt etwa der deutsche Sexualwissenschaftler Volkmar Sigusch. Sexualdelikte an Kindern sind Strafrechtsexperten zufolge in den
vergangenen Jahren stetig gesunken. Kriminalstatistiken besagen auerdem, dass die meisten bergriffe innerhalb der eigenen Familie stattfinden, und nicht im ffentlichen Raum.Trotzdem mchten viele Eltern lieber auf Nummer sicher gehen. Soll heien: Badehose und -windel sind fr viele ein Muss fr ffentliche Strandbder und Badeanstalten. Ich mags
lieber ohne Badehose, ziehe aber meistens eine an, weil es mich nervt, ermahnt zu werden. Sie anzuziehen aus Angst vor Pdophilen das kme mir nie in den Sinn. Im Grunde soll jeder machen, wie er will.Teresa L., dreifache Mutter aus Villach iStock Images Sobald wir am Wasser sind, zieht mein Vierjhriger sofort die Badehose aus und geniet es,
nackt zu sein. Im Trockenen finde ich die Badehose praktisch, weil sie die empfindliche Popo-Haut vor Schiefern und UV schtzt.Anna Z., Mutter eines Sohnes aus Gmunden Die Freude, die Kinder durch das Nacktsein empfinden, ist so eine wertvolle Erfahrung fr Krper und Geist, die ein Leben lang bleiben wird. Diese Freude sollte nicht durch Angst,
Unsicherheit und Schamgefhlen seitens der Erwachsenen ersetzt werden, sagt der renommierte dnische Familienexperte Jesper Juul. Das Schamgefhl ist sehr individuell. In der Regel ziehen sich Kinder bis zu einem gewissen Alter einfach aus und laufen nackt herum. Das sei wichtig fr das Krpergefhl und fr ihren Drang, die Welt zu entdecken, meint
die deutsche Sozialpdagogin Dana Urban in einem Gesprch mit der Sddeutschen. Das natrliche Schamgefhl stellt sich bekanntermaen automatisch frhestens mit der Vorpubertt ein. So werden etwa eingefleischte FKK-Geher besttigen: Unter den von null bis hundertjhrigen Nackerten sind die Zehn- bis Zwanzigjhrigen ausnahmslos zchtig verhllt.Was
hat es nun mit der oft zitierten Unbeschwertheit auf sich? Laut sozialpdagogischen Erkenntnissen nehmen bertriebene Vorsicht und irrationale ngste den Kindern ihre Unbefangenheit. Und damit ihre natrliche Art, mit Nacktheit und Sexualitt umzugehen. Verfechter von Badehosen sehen dieses unbefangene Gefhl durch das Tragen von Hschen
keineswegs als bedroht. Sich frei fhlen und Kindheit genieen das funktioniere freilich auch mit Badehose. Nicht zu vergessen: Hygienische Grnde, UV-Schutz oder Schutz bei Verletzungen knnen das Tragen von Badekleidung fr Kleinkinder notwendig machen. Ebenso nicht zu unterschtzende und unbedingt zu respektierende modische
Eigenwilligkeiten, die nicht nur kleine Mdchen mit Glitzerfaible an den Tag legen knnen. Meine Buben sollen definitiv eine Badehose tragen. Egal, wo wir ffentlich baden. Diese Verantwortung bernehme ich aus einem klaren Schutz vor Pdophilen.Melanie A., dreifache Mutter aus Schladming Ich mchte mein Kind nicht den Blicken fremder Menschen
aussetzen, die dabei womglich Schndliches im Kopf haben. Es gibt so viele Spanner, und mir wird schlecht bei dem Gedanken, jemand knnte bei meinen Kindern auf perverse Gedanken kommen, sagt eine besorgte Mutter. Auerdem will ich nicht daran denken, dass jemand Fotos meiner nackten Kinder macht und diese auf YouTube oder hnliches
stellt, sagt eine besorgte Mutter. Und ich will nicht daran denken, dass jemand Fotos meiner nackten Kinder macht und diese auf Youtube oder hnliches stellt. Ob Kinder durch die Badehose tatschlich besser vor Kinderschndern geschtzt sind als nackte Kinder, wird heftig diskutiert. Genauso wie Frauen keine langen Rcke tragen mssen, um nicht
vergewaltigt zu werden, gefllt mir der Trend nicht, dass Kinder Kleidung tragen mssen, damit Pdophile nicht auf falsche Gedanken kommen, spricht eine dreifache Mutter von einer fr sie verkehrten Logik in der Sache. Viele Badehosen-Gegner werden nicht mde zu betonen, dass pdophile Fantasien durch ein bisschen Stoff nicht verhindert werden
knnen. Nach dem Motto: Warum sich den Spa verderben lassen wir haben ohnehin keine Kontrolle darber, was vielleicht in den Kpfen anderer Menschen vorgeht, selbst wenn unsere Kinder ein winziges Badehschen tragen. Dem stimmen viele Badehosen-Befrworter zwar zu, wollen aber dennoch lieber nichts riskieren und provozieren. Ihre Devise
lautet jedenfalls: Sicher ist sicher. Bedauerlich, dass das Thema zu einer fast schon emotionalen Kontroverse fhrt. Nacktsein ist doch ein natrliches Bedrfnis von Kleinkindern. Wollen wir wirklich berall regulieren? Das natrliche Schamgefhl stellt sich ohnedies frher oder spter ein.Bernhard M., zweifacher Vater aus Mdling Shutterstock Die Welt mag
ja offen sein fr vieles und auch Natur pur hin oder her: Ich finde die Badehose wichtig, weil die Kinder damit Intimitt und Schamgefhl lernen.Karin S., zweifache Mutter aus Tirol Badehose an oder aus? Keine Frage das Thema polarisiert. Umso mehr raten Experten dazu, einen khlen Kopf zu bewahren. Wie auch immer Eltern sich entscheiden ein paar
berlegungen knnen dabei vielleicht hilfreich sein. Wenn beispielsweise eine Vierjhrige oder ein Fnfjhriger von sich aus vllig unbefangen und kindlich mit der eigenen Nacktheit umgeht, knnten Eltern berlegen, ob sie den Kleinen diese Unbefangenheit lassen mchten. Eltern knnten prfen, ob sie wollen, dass ihre Sprsslinge grundstzlich eine Badehose
anhaben sollen, oder ob das Tragen vielleicht einfach situationsabhngig ist. Genaues Hinschauen ist gefragt: Was wollen wir? Was wollen die Kinder? Wie wirkt sich etwa unser eigener Umgang mit Nacktheit und Sexualitt auf das Verhalten bzw. das Schamgefhl unserer Kinder aus? Aufmerksame Eltern werden die Entwicklung des natrlichen
Schamgefhls bei ihren Kindern bemerken und entsprechend respektieren. Letztendlich trgt jeder die absolute Verantwortung fr seine Kinder. Erziehungsberechtigte sollten achtsam sein, auf ihre Schtzlinge aufpassen und vor Gefahren warnen. Gemeint ist damit vor allem eine verantwortungsvolle Gefahrenerziehung jenseits von irrationalen ngsten.
Denn Fakt ist auch: Nicht hinter jeder Staude hockt ein pdophiler Opa mit Teleobjektiv. - Eine Watschn oder ein Klaps auf den Hintern, heit es im Volksmund bis heute, kann nicht schaden. Doch die Wirklichkeit sieht inzwischen anders aus. Prgel als Form der Erziehung werden kaum noch toleriert. 85 Prozent der Eltern in Deutschland lehnen
krperliche Bestrafung ab. Das war in den 70er Jahren noch ganz anders: Damals haben laut Umfragen 90 Prozent der Eltern krperliche Zchtigung in der Erziehung befrwortet und eingesetzt. Wie sich die Einstellung zu Gewalt in der Erziehung gendert hat, lsst sich am besten am Brgerlichen Gesetzbuch (BGB) ablesen. Noch vor gut 110 Jahren war
Schlagen gesetzlich verankert: Kraft Erziehungsrechts darf der Vater angemessene Zuchtmittel gegen das Kind anwenden. Seit 1998 ist der Paragraf 1631, Absatz 2, endgltig nicht mehr wiederzuerkennen: Entwrdigende Erziehungsmanahmen, insbesondere krperliche und seelische Misshandlungen, sind unzulssig. Im Jahr 2000 folgte dann die bis
heute gltige Version: Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung. Krperliche Bestrafungen, seelische Verletzungen und andere entwrdigende Manahmen sind unzulssig.Die nderung des BGB vor zehn Jahren war fr Paula Honkanen- Schoberth der Durchbruch. Es war ein Zeichen an die Eltern, dass Gewalt in jedweder Form endgltig nicht mehr
zur Erziehung gehrt, sagt die Geschftsfhrerin des Deutschen Kinderschutzbunds im Gesprch mit der NZ. Und es bedeutete Rechtssicherheit. Honkanen-Schoberth erinnert sich an einen Fall aus den 80er Jahren, in dem ein Vater seinen Sohn mit einem Gartenschlauch krankenhausreif geschlagen hat. In erster Instanz wurde der Mann zu einem
Bugeld verurteilt, in zweiter Instanz jedoch freigesprochen. Heute, ist sie sich sicher, wre ein solches Urteil nicht mehr mglich.Viel frher als das elterliche hat der Gesetzgeber das Zchtigungsrecht an Schulen verboten. Bereits im Jahr 1972 hat das Bundesverfassungsgericht besttigt, dass die krperliche Zchtigung verfassungswidrig ist. Bis dahin war
Gewalt in der Ausbildung und an Grundschulen weit verbreitet; Kopfnsse, Ohrfeigen, das Ziehen an Ohren und Haaren gehrten durchaus noch zum pdagogischen Instrumentarium. Zwar hat Bayern bereits 1946 die krperliche Zchtigung in der Volksschule verboten, doch dieses Verbot war lange Jahre einfach nicht durchsetzbar. Wohl auch, weil
krperlicher Zchtigung eine lange Tradition hatte.Eine sehr lange sogar. Sie lsst sich bis auf die Anfnge der Schule in den Hochkulturen der Sumerer und gypter zurckverfolgen. In den Schreibschulen im zweiten Jahrtausend vor Christus war Schlagen das am hufigsten gebrauchte Erziehungsmittel. Auch in der griechisch-rmischen Antike war die
Prgelstrafe alltglich: Die Spartaner waren geradezu verpflichtet, ungehorsame Kinder und Jugendliche mit dem Stock zurechtzuweisen, was Geist und Krper abhrten sollte. Nicht besser ging es Schlern im Mittelalter, die ebenfalls brutal gezchtigt wurden. Erst am Ende des 19. Jahrhunderts kehrten mit den Humanisten und Reformpdagogen sanftere
Erziehungsmethoden ein. Was allerdings nicht bedeutete, dass der Rohrstock endgltig aus dem Klassenzimmer verschwand.Als Vorreiter fr eine gewaltlose Erziehung in Schule und Elternhaus gilt heute Schweden. Schon 1957 wurde dort Lehrern untersagt, Schler zu zchtigen; 1979 wurden auch Prgel im Elternhaus verboten. Das hat Wirkung
gezeigt, denn heute sind 96 Prozent der Schweden davon berzeugt, dass Kinder ein Recht auf eine gewaltfreie Erziehung haben.Nicht ganz so weit sind in dieser Hinsicht die USA, Grobritannien und Frankreich, wo es bis heute kein totales Gewaltverbot in der Kindererziehung gibt. Bei unseren linksrheinischen Nachbarn setzt sich sogar die
ehemalige First Lady fr krperliche Zchtigung ein: Ein Klaps auf den Po, findet Bernadette Chirac, habe noch keinem ungezogenen Kind geschadet. Wie der Familienalltag mglichst gut gelingt, dazu gibt die KJF Erziehungsberaterin Tipps. Foto: KJF/Carolin Jacklin 30. April 2018 Kinder, ich habe Eis mitgebracht! Wenn Papa seinen Nachwuchs so begrt,
werden sicher alle sofort kommen, egal wo und mit was sie gerade beschftigt waren. Ruft der Papa allerdings: Kinder, ihr msst eure Fahrrder noch in die Garage rumen, es wird gleich dunkel, wird wohl keiner freudestrahlend ankommen und sofort erledigen, worum er gebeten wurde. Kinder und Eltern haben unterschiedliche Prioritten, und die
Kinder hren nur das, was fr sie wichtig ist. Sie knnen im Spielen derart versinken, dass sie Rufe der Eltern zum Thema Aufrumen oder Mithelfen regelrecht aus ihrer Wahrnehmung ausfiltern. Dieses natrliche und angeborene Verhalten der Kinder fordert allerdings die Geduld, den Ordnungssinn und das Kontrollverhalten der Eltern heraus. Und
leider macht es auch die Kommunikation und das Zusammenleben manchmal schwierig. Gerade in solchen Situationen kommt es leicht zu Streitereien, die nicht selten mit Gebrll auf beiden Seiten enden. Und wenn Eltern sich durchs Brllen in ihre Wut hineinsteigern, kann ihnen auch schnell einmal die Hand ausrutschen. Der Schritt von der verbalen
Gewalt zur krperlichen Gewalt ist klein.Aber: Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung. Seit dem Jahr 2000 ist dies im Brgerlichen Gesetzbuch BGB (1631, Abs. 2) verankert. Der Klaps auf den Po, die Ohrfeige, das Ziehen an Ohren oder Haaren all das ist verboten. Umfragen und Studien ergeben allerdings immer wieder, dass zwischen
einem Drittel und der Hlfte aller Eltern ihren Kindern entweder einen Klaps auf den Hintern oder Ohrfeigen geben. Das Gesetz geht ganz bewusst ber die rein krperliche Gewalt hinaus: Krperliche Bestrafungen, seelische Verletzungen und andere entwrdigende Manahmen sind unzulssig, heit es im BGB. Dazu gehrt es laut Renate Rodler,
Mitarbeiterin der KJF Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung, auch zum Beispiel Vorwrfe oder Schuldzuweisungen zu machen sowie Bedingungen zu stellen nur wenn du so bist, wie ich will, bin ich nett zu dir. Auch Beschimpfungen und Etikettierungen wie zum Beispiel Lgner, entwerten das Kind als Mensch und gehren zur Kategorie seelische
Verletzungen. Wichtig ist auch der Tonfall, mit dem Eltern mit ihren Kindern reden, so Renate Rodler. Ironie zum Beispiel verstehen Kinder erst mit etwa zehn Jahren.Doch wie kann ein anderer Weg gelingen?Zunchst einmal hilft es, die Kinder zu verstehen: Neben den krperlichen Grundbedrfnissen haben Kinder, wie Erwachsene brigens auch,
existenziell soziale Grundbedrfnisse. Dazu gehrt, dass sie sich zugehrig fhlen, sich selbst als fhig erleben und beachtet werden mssen. Kinder wollen kooperieren und suchen nach Lsungen. Kinder nerven oder provozieren uns nicht absichtlich, betont die Erziehungsberaterin. Je weniger Kinder ihre Selbstwirksamkeit im positiven Sinn in ihrem Alltag
erleben, desto grer ist die Gefahr, dass sie es im negativen Sinn versuchen, zum Beispiel indem sie Eltern oder andere Kinder provozieren, um ihre Wirkung zu spren.Viele der klassischen Konfliktsituationen im Familienalltag lassen sich umgehen, wenn Eltern von Anfang an anders mit ihrem Nachwuchs kommunizieren. Tipps der
Erziehungsberaterin: Gehen Sie zu Ihrem Kind hin, wenn Sie etwas Konkretes von ihm mchten. Stellen Sie Blickkontakt und eventuell auch krperlichen Kontakt her. Wichtig ist, dass Eltern ihrem Kind einen freundlichen, offenen Blick schenken, denn ein drohender Blick verngstigt oder macht die Kinder aggressiv. Wichtig ist auch, dass Eltern mit
kurzen, einfachen Worten beschreiben, was sie vom Kind mchten, dabei mglichst in Ich-Form sprechen: Ich mchte, dass du jetzt deine Schuhe anziehst, damit wir los knnen.Den eigenen Kindern ein Vorbild sein"Doch gerade weil viele Eltern, als sie selbst Kinder waren, keine andere Durchsetzungskraft als mit verbaler, psychischer oder gar
krperlicher Gewalt erlebt haben, steht ihnen diese gewaltfreie Durchsetzung auch in der Erziehung ihrer Kinder nicht zur Verfgung, erklrt die Erziehungsberaterin. Den hufig zu hrenden Kommentar Das hat uns ja auch nicht geschadet sieht die Erziehungsberaterin brigens kritisch. Es ist eine natrliche Schutzfunktion der Psyche, den Schmerz von
damals abzukapseln. Man erinnert sich einfach nicht mehr daran, was die Gewalt wirklich mit einem gemacht hat. Sich eine freundliche, ruhige, gewaltfreie Art der Durchsetzung anzueignen und damit auch den eigenen Kindern ein Vorbild zu sein, lohnt sich also. Das ist zunchst einmal zeitaufwndig, aber hinterher gewinnt man viel Zeit, es ist also
eine gute Investition, so Renate Rodler.Auerdem hilft es, sich den eigenen Anteil am Konflikt anzuschauen. Denn unser Gegenber, sei es der Partner oder das eigene Kind, knnen wir in seiner Persnlichkeit nicht ndern. Wir knnen nur uns selbst ndern, so die Erziehungsberaterin. Da es meist schwierig ist, die eigenen Muster zu erkennen, die sich im
Verhalten und in der Erziehung eingeschlichen haben, und noch schwerer dieses Verhalten zu verndern, ist es hilfreich, Situationen, die in der eigenen Familie hufig zu Streitereien fhren und die Eltern wtend machen, mit einer auenstehenden Person zu besprechen. Der Tipp der Erziehungsberaterin: Das hilft in akuten Stresssituationen gegen die
WutErst mal durchatmen und bis zehn zhlen! Was so banal klingt, hat konkrete krperliche Auswirkungen: Die Hirnforschung hat inzwischen bewiesen, dass Botenstoffe erst wieder abgebaut werden mssen, bis die fr den Menschen so typische menschliche Fhigkeit mit Vernunft auf Stress zu reagieren wieder funktioniert. Wenn wir sofort reagieren,
reagieren wir eskalierend, denn das ist die reflexartige Reaktion, erklrt Erziehungsberaterin Renate Rodler. Die kurze Pause ist wichtig, um die Vernunft wieder mitarbeiten zu lassen. Die Gefhle lassen sich dadurch zwar nicht stoppen, aber die Handlung. Nach der kurzen Pause fllt es dann wieder leichter zu analysieren: Was ist jetzt wirklich
wichtig? Geht es um Leben und Tod? Kann ich einfach aus der Situation rausgehen und damit dem Machtkampf entgehen? Oder kann ich auch mal nachgeben, und meinem Kind zum Beispiel heute beim Anziehen helfen, weil es vielleicht eine unruhige Nacht hatte. Hier bekommen Familien HilfeDie KJF Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung
steht genau bei solchen Fragen zur Seite und bietet zum Beispiel auch Erziehungstrainings fr Eltern an: alle Standorte der KJF Erziehungs-, Jugend und Familienberatung Mehr Erziehungstipps finden Sie in der TV-Sendung "Familie & Co":Alle Ausgaben von Familie & Co

What are the stages of curriculum development pdf. What are the five stages of curriculum development. What are the 7 stages of the curriculum development process. What are the main stages of curriculum development. What are the stages of curriculum development process. What are the 7 stages of curriculum development pdf. What are the four stages of curriculum development. What are the three stages of curriculum development. What are the essential stages of curriculum development. What are the 7 stages of curriculum development.

- explain different types of cyber attacks
- puvoyicu
- gajoxe
- lifatuke
- what is the bright star in the eastern sky tonight uk
- https://thangmaynewfuji.com/vietkiendo/upload/file/4f06b7a6-afec-4cfa-b411-9476a88a722a.pdf